
Persönliches

Anschrift Karlstraße 52a
64673 Zwingenberg

Mobil: 0173 - 549 89 89
mail@crummenauer-consulting.de

Geburtsdatum und –ort 29. August 1971 in Jugenheim



Berufspraxis

seit 07/09

CRUMMENAUER CONSULTING

Managementberater & Interim Manager

Betriebswirtschaftliche, unternehmerische Unterstützung,
strategisch-konzeptionelle Transformation, operative Hands-on Mitarbeit
Interimsweise Übernahme operativer Verantwortung

Unternehmensführung, Optimierung von Wertschöpfung und Strukturen,
Transformationsmanagement, langfristige Neuausrichtung,
Unternehmensplanung und Forecasting, internes und externes
Berichtswesen, Kennzahlen, Performance Management, operatives
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanz- und Rechnungswesen,
Prozess- und Organisationsoptimierung, Shared Services, Compliance legaler
Anforderungen, Abstimmung mit Wirtschaftsprüfern, Begleitung der IT-
Umsetzung, Projektmanagement, Kommunikation,

„Innovationen denken und umsetzen!“

07/04 – 06/09

Deloitte Consulting, Frankfurt am Main

Senior Manager – Business Consulting

Prokurist im Bereich Strategy & Operations - CFO-Services,
Personalverantwortung, Kunden-Akquisition, Programm- und Projekt-
Management, Interim Management, Leitung internationaler Teams,
Manager des Deloitte Global Center of Excellence für Finance Transformation
Verantwortung und Erfahrung aus Kundenprojekten und Interim Management:
Unternehmenssteuerung, Transformation der Finanzfunktion, Performance
Management, Unternehmensplanung & Forecasting, internes und externes
Berichtswesen, Konsolidierung, Due Dilligence, Controlling, MIS-Systeme,
Finanz- und Rechnungswesen, Harmonisierung der Rechnungslegung,
Compliance, Prozessoptimierung, Shared Services, Projektmanagement

10/98 – 06/04

Cap Gemini Ernst & Young Consulting, München

Managing Consultant – Strategic Consulting

Projektverantwortung, Führen internationaler Teams, Kunden-Akquisition
interimsweise operative Mitarbeit, Verantwortung für Europäische CFO-Studie
Finance Transformation, Unternehmensplanung, Berichtswesen, Performance
Management, Vertriebs-Controlling, IT-Controlling, Investitions-Controlling,
Projekt-Controlling, Business Cases, Konzernsteuerung, Restrukturierung,
MIS-Systeme, Finanz- und Rechnungswesen

06/98 – 09/98

Dresdner Kleinwort Benson, Frankfurt am Main

Analyst – Interest Rate Derivatives Trading

Investmentbanking, Markt- / Risikomanagement, Quantitative Research,
Entwicklung von Modellen im Zinsderivate-Handel, Global Markets

Ausbildung

10/92 – 05/98	Technische Universität Darmstadt Diplom-Wirtschaftsingenieur (Diplom 1,7) Studium Wirtschaftsingenieurwesen, Fachrichtung: Maschinenbau Vertiefung: Unternehmensführung, Controlling, Rechnungswesen
08/91 – 10/92	Deutsches Rotes Kreuz
07/91	Abitur (Abschluss: 1,2)

Sprachkenntnisse

Englisch verhandlungssicher in Wort und Schrift
Französisch Schulkenntnisse, Spanisch Grundkenntnisse, Latein

Projekterfahrung (Auswahl)

7 Monate	Deutsche Bahn AG – Vorstandsressort Infrastruktur, Berlin Umstrukturierung des Ressorts Infrastruktur & Dienstleistung (VR I), Gründung der Geschäftseinheit „DB Engineering & Consulting“ , Neuausrichtung der Projektfunktionen zur Verbesserung der Effizienz der Projektabwicklung durch die eindeutige Zuordnung von Verantwortung und Steuerungskompetenz für Infrastrukturprojekte zu den Vorhabenträgern (Eisenbahninfrastrukturunternehmen) <ul style="list-style-type: none">• Planung und Konzepterstellung zur Umstrukturierung, Erarbeitung des neuen Geschäftsmodells, der Legalstruktur und der Prozesse• Gestaltung der neuen Organisation und des Mitarbeiter-Übergangs• Etablierung eines führenden Ingenieurdienstleisters für konzerninterne und -externe Infrastrukturprojekte• Verankerung marktkonformer Leistungsbeziehungen zwischen den Eisenbahninfrastrukturunternehmen und dem neuen Dienstleister• Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse im Lenkungskreis bestehend aus Vorständen der beteiligten Gesellschaften• Entscheidungsvorlage für Konzernvorstand und Aufsichtsrat• Sicherstellen der operativen Funktionen zum Stichtag der Umstellung• Programm Management
16 Monate	VR LEASING AG, Eschborn Neuausrichtung der Controlling-Funktion , Konzeption, Erarbeitung, Umsetzungsbegleitung und operative Durchführung <ul style="list-style-type: none">• Management-Berichtswesen für Aufsichtsrat und Vorstand,• Regelmäßige Erstellung des „Fortschrittsberichts Neue VR LEASING“,• Monatliche Kommentierung und Erläuterung des Ergebnisses und der Geschäftsentwicklung in den verschiedenen Geschäftsfeldern;• Durchführung der Operativen Planung für 2014, insbesondere Geschäftsplanung, Ergebnisplanung, Vertriebsplanung, Kostenplanung• Einführung eines unternehmensweiten monatlich rollierenden Geschäfts-Forecasts zur Unternehmens-Steuerung und Umsetzung der Strategie• Einführung Kostensteuerung und Umsetzen von Kostensparmaßnahmen
24 Monate	Daimler AG, Stuttgart Vollständige Neugestaltung des konzernweiten Planungsprozesses im Rahmen eines Finance Transformation Programmes. Konzepterstellung eines ‚Middle-up‘-Ansatzes am Beispiel der PKW-Sparte auf Basis von Best Practices mit deutlicher Verkürzung der Planungsphase, detaillierte Abstimmung zwischen Vertrieb und Produktion, Pilothafte Anwendung des neuen Ansatzes, Definition eines geeigneten Forecasting-Prozesses und Einordnung in die gesamte Planungs- und Berichtssystematik

14 Monate	<p>Deutsche Bahn Kommunikationstechnik GmbH, Eschborn, Berlin Programm-Management für unternehmensweites Optimierungsprogramm mit über 50 Einzelmaßnahmen und Projekten in den Fachbereichen Vertrieb, Produktion, Beschaffung, Controlling, IT, Fuhrpark, Immobilien.</p> <ul style="list-style-type: none">• Kaufmännische Steuerung des Optimierungsprogramms und Einführung eines unternehmensweiten rollierenden Forecastings zur Sicherstellung der avisierten Ergebnisbeiträge und Prognose des Unternehmensergebnisses,• Definition und Abstimmung von Kennzahlen, Messgrößen und Strukturen zur Erfassung und Abstimmung von wesentlichen Geschäftsinhalten zwischen Fachbereichen sowie zur Sicherstellung der Prognose-Qualität,• Definition von Rollen des Controllings, von Prozess- und Werteflüssen für Forecast und Berichtswesen,• inhaltlich-konzeptionelle Unterstützung in der Ausarbeitung von Meilensteinen, Abnahme von Arbeitsergebnissen,• Unterstützung der Geschäftsführung, Aufbereitung von Entscheidungsunterstützung, regelmäßige Berichterstattung, Hinweis auf Handlungsbedarfe, Begleitung des Transformationsprozesses, Kommunikation
2 Monate	<p>Thomas Cook AG Aufnahme und Aufbereitung der Finanzprozesse in Central Europe zur Überführung in eine Shared Service Center Organisation. Detaillierte Dokumentation der Prozesse Order-to-Cash, Purchase-to-Pay, Manage Fixed Assets und Record-to-Report in insgesamt über 280 Teilprozessen. Vorbereitung der Überführung in Shared Service und Competence Center</p>
7 Monate	<p>UPM Kymmene Konzept-Entwicklung und teilweise Umsetzungsbegleitung einer Shared Service Center-Organisation für den Finanzbereich in Central Europe. Neustrukturierung der Finanzorganisation aus Rechnungswesen und Controlling, Definition von Aufgabe, Verantwortung und Kompetenz sowohl zentraler als auch dezentraler Organisationsbestandteile, Definition der zukünftigen Rechnungswesen- und Controllingprozesse mit entsprechenden Schnittstellen, Definition der Anforderungen an die IT-Unterstützung, Mobilisierung der Mitarbeiter in Workshops, detaillierte Umsetzungsplanung, Begleitung und Kommunikation im Rahmen des Veränderungsprozesses</p>
8 Monate	<p>Nokia Siemens Networks, München, Helsinki Vorbereitung der 'Day One Financial Readiness' des neu geformten Joint Ventures zwischen Nokia und Siemens für alle ca. 120 beteiligten Ländergesellschaften, Planung und Konzepterstellung zum Übergang, Analyse der Finanzprozesse, der internen und externen Berichtsanforderungen sowie der bestehenden Systemlandschaften, Definition des zukünftigen Berichtswesens, Entwicklung und Umsetzung einer fachlichen und systemtechnischen Readiness-Guideline zur Umsetzung in allen Ländergesellschaften</p>
4 Monate	<p>GE Insurance Solutions, München Harmonisierung und Überleitbarkeit der Abschlusserstellung nach HGB und US GAAP. Analyse der Abschlussprozesse nach US GAAP und Konzeption von Harmonisierungs-Strategien für die unterschiedlichen Geschäftsfelder der Rückversicherung (Non-Life Property & Casualty, Life,...). Aufstellen detaillierter Abstimmbrücken. Abstimmung mit Wirtschaftsprüfer</p>
10 Monate	<p>Münchener Rück, München, Princeton Entwicklung der neuen globalen Corporate Accounting und Reinsurance Accounting Prozesse mit den entsprechenden Fachbereichen; Erstellung einer Prozesslandkarte mit Aufgaben, Verantwortungen, Ergebnissen und Datenflüssen, Ableitung notwendiger struktureller und organisatorischer Änderungen, Abstimmung zwischen Geschäfts- und IT-Bereichen</p>

7 Monate	Carl Zeiss Vision, Aalen, San Diego Analyse und Transfer des Financial Reporting aus USA nach Deutschland nach einer Unternehmensfusion. Analyse der Konsolidierungs- und Financial Reporting Details aus fachlicher als auch systemtechnischer Perspektive sowie Übergabe an das neue Finanz-Team. Erstellung einer detaillierten Dokumentation über die Abschluss-, Konsolidierungs- und Berichtsprozesse zum Monats- und Jahresende. Schulung des neuen Personals
8 Monate	Roche Diagnostics, Mannheim Neuausrichtung des Marketing- und Vertriebscontrollings. Neudefinition der Vertriebs-Steuerung für verschiedene Geschäftsbereiche, Definition eines Werttreiber-basierten Reporting Konzeptes für mehrere Produktbereiche im Vertrieb. Identifikation der wesentlichen Erfolgstreiber für die spezifischen Marktmodelle der unterschiedlichen Produkte und Dienstleistungen. Gestaltung und Erstellung des monatlichen Vertriebs-Berichtswesens. Standardisierung einzelner Detailanalysen und Anpassung des Berichtsprozesses inkl. regelmäßiger Vorstellung der Berichte und Ableitung von Maßnahmen
5 Monate	BMW, München Vorstudie zur Umsetzung und Implementierung einer Cash Flow Planung und entsprechenden Reportings gemäß direkter Methode. Grobkonzeption und Analyse von fachlichen sowie systemtechnischen Herausforderungen bei den unterschiedlichen Fachbereichen. Definition der Planungsinhalte und eines möglichen Prozesses. Aufstellen eines Business Cases
5 Monate	T-Online, Darmstadt Konzeption und Implementierung eines Executive Sales & Marketing Reportings zur Abbildung und zur Erfolgskontrolle von gezielten Marketingmaßnahmen als Breitbandanbieter. Design von Top Management Reports und Implementierung in multidimensionalem, web basiertem Analyse- und Reporting-System
8 Monate	O2, München Entwicklung eines neuen unternehmensweiten Management-Information-Konzepts zur Schaffung von Transparenz und Entscheidungsunterstützung; Definition des zukünftigen Management-Berichtswesens aus den verschiedenen Bereichen inklusive Kennzahlen; Konzeption und detaillierte Definition des neuen Unternehmens-Planungsprozesses, Neugestaltung der Geschäftsplanung, Investitionsplanung zum Netzausbau, Kostenplanung und Planung operativer Erfolgsgrößen, Abbildung sämtlicher Inhalte und des Datenflusses; Konzeption und Implementierung eines MIS-Systems für Planung, Reporting, Kostenverrechnung und Konsolidierung
4 Monate	Deutsche Bahn, Frankfurt Ausgestaltung des zukünftigen Geschäftsmodells für ein Europäisches Joint-Venture zur übergreifenden Ticketbuchung, Analyse, Konzepterstellung und Vorbereitung von Verhandlungen und Workshops mit Bahngesellschaften anderer Länder, Definition und Abstimmung der zukünftigen Prozesse, Aufstellen eines detaillierten Business Cases
5 Monate	Mitsubishi, Frankfurt, Los Angeles Entwicklung einer neuen globalen Produkt-Markt-Strategie. Verantwortung für den europäischen PKW-Markt. Analyse des europäischen Marktes nach Klassen, verfügbaren Modellen und Projektionen über zukünftige Verkaufszahlen nach gängigen Marktstudien. Entwicklung von kurz- und langfristigen Maßnahmen zur Verbesserung von Absatz und Marge und zur Anpassung des Fahrzeugprogramms. Entwicklung eines Business Case zum weiteren Vorgehen mit einem europäischen Produktionsstandort

4 Monate	SAP, Walldorf Entwicklung der zukünftigen Gesamt-Strategie des Bereiches „Global Education“ ; Wandel von klassischem Class Room Training zu e-Training mit entsprechenden Implikationen, Ausgestaltung von Geschäftsmodell-Optionen, dabei Definition eines Finanzmodells zur Abbildung und Simulation möglicher Zukunftsszenarien und unterschiedlicher Geschäftsaktivitäten
4 Monate	Private Equity Gesellschaft, Frankfurt, Genua Due Dilligence eines Fährschifffahrtsunternehmens für einen Finanzinvestor. Datensammlung, Analyse, Auswertung und Aufbereitung gemäß spezifischer Ziele, Entwurf einer optimierten Führungsstruktur und eines Business Plans
4 Monate	Regionale Fluggesellschaft Restrukturierung der gesamten Organisation bei drohender Insolvenz, Definition und Ausgestaltung des zukünftigen Geschäftsmodells als Subleasing-Partner; Anpassung der durchgehenden Geschäftsprozesse; Erlös-, Kosten- und Ergebnisplanung auf Basis des neuen Geschäftsmodells
22 Monate	DaimlerChrysler, Stuttgart, Detroit Entwicklung eines wertorientiert ausgerichteten IT-Controllings und Implementierung eines webbasierten Performance Monitoring Systems für die globale IT-Organisation



Zwingenberg, 05. März 2016